

Veränderungen in der Jugendbetreuung im Kirchenbezirk Dortmund

Dortmund. Im Gottesdienst am Sonntag, 11. Oktober 2026, in Dortmund-Scharnhorst nahm Evangelist Jörg von Oppenkowski mehrere Veränderungen in der Jugendbetreuung des Kirchenbezirks Dortmund vor. Neben der Verabschiedung des bisherigen stellvertretenden Bezirksjugendbetreuers, Priester Martin Breitkreuz, wurden zwei neue Amtsträger mit dieser Aufgabe betraut.

Priester Martin Breitkreuz aus Dortmund-Wambel wurde von seiner Aufgabe als stellvertretender Bezirksjugendbetreuer entbunden. Er hatte diese Aufgabe am 16. Februar 2025 übernommen und Bezirksjugendbetreuer Priester Sven Wortmann in der Jugendseelsorge unterstützt.

Sven Wortmann, der zugleich Gemeindevorsteher in Dortmund-Wambel ist, dankte Martin Breitkreuz herzlich für dessen bisheriges Engagement und die geleistete Unterstützung. Als Zeichen der Anerkennung überreichte er ihm ein Blumengebinde.

Zwei neue Stellvertreter

Zu neuen stellvertretenden Bezirksjugendbetreuern wurden Priester Nick Neuhaus aus Dortmund-Wambel und Diakon Tobias Weichler aus Schwerte ernannt. Evangelist Jörg von Oppenkowski nahm die Ernennungen per Handschlag vor und wünschte beiden Gottes Segen sowie viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Jugendseelsorge und Gemeinschaft

Die Bezirksjugendbetreuung unter der Leitung von Priester Sven Wortmann hat die Aufgabe, junge Menschen im Kirchenbezirk Dortmund seelsorgerisch zu begleiten und die Jugendarbeit in den Gemeinden zu unterstützen.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab etwa 14 Jahren bis ins junge Erwachsenenalter. Neben der geistlichen Begleitung stehen Gemeinschaft, persönliche Begegnungen und soziales Engagement im Mittelpunkt.

Die Bezirksjugendbetreuer sind Ansprechpartner für die Jugendlichen und unterstützen zugleich die örtlichen Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuer. Darüber hinaus helfen sie jungen Menschen, ihren Platz und ihre Aufgaben im Gemeindeleben zu finden – beispielsweise im Chor, in der Kinderbetreuung oder in anderen Bereichen des Gemeindelebens.

1.200 Euro für die Dortmunder Jugendarbeit

Eine besondere Unterstützung erhielt die Jugendarbeit im Kirchenbezirk Dortmund ebenfalls im Rahmen des Gottesdienstes.

Kathrin Wortmann vom Planungsteam des Chores „Herztöne“ überreichte eine Spende in Höhe von 1.200 Euro. Der Betrag stammt aus dem Erlös des letzten Konzertes des Chores in der Dortmunder St.-Reinoldi-Kirche und soll der Jugendarbeit im Kirchenbezirk zugutekommen.

Die Spende ist ein schönes Zeichen der Verbundenheit und Unterstützung und trägt dazu bei, die vielfältigen Angebote für junge Menschen in den Gemeinden zu fördern.

12. November 2026

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Günter Lohsträter






267
246
151


